



Wochenschriften Wissenschaften, in Breslau 6 Mark, Wochen-Albenem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Infektionsgebühr für den Raum einer sechsheligen Petit-Zeile 20 Pf., Reklame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 320. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 8. Mai 1886.

Deutschland.

Berlin, 7. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major z. D. Grohmann, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Rostock) 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 90, dem Major a. D. Lüngershausen, bisher Bataillons-Commandeur im Rheinischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 8, dem Amtsgerichtsrath Caesar zu Sagan und dem Oberlehrer a. D. Stolze zu Grefeld den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Oberst-Lieutenant z. D. v. Tschirwitz, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Brieg) 4. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 51, und dem Major a. D. Richter, bisher von der 1. Ingenieur-Inspektion und Mitglied des Ingenieur-Comités, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem ersten ordentlichen Lehrer an dem Königlichen Lehrerinnen-Seminar und der Augusta-Schule zu Berlin, Wilhelm Schmid, dem emeritirten Lehrer und Kantor Bluhm zu Lübben, bisher an dem Real-Progymnasium daselbst, und dem Privat-Thierarzt Anton Tillmann zu Wülstein a. Rhein den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Seminar-Director und Director der Königlichen Augusta-Schule, Supprian, zu Berlin den Adler der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritirten Lehrer Marold zu Goldap, bisher zu Ennsleben im Kreise Stallupönen, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich Königlich österreichischen Statthalterial und Landes-Sanitäts-Referenten für Nieder-Österreich, Dr. Ritter von Karajan zu Wien, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Kaiserlich Königlich österreichischen Rath und Polizei-Ober-Commissionär Dr. Bachler zu Wien und dem bisherigen Attaché bei der Kaiserlich brasilianischen Gesandtschaft in Berlin, Ferreira da Costa, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Großherzoglich Hessischen und Großherzoglich Sachsenischen Geheimen Rath, Prof. Dr. von Ritter an der Universität zu Gießen, und dem Königlich serbischen Oberst-Lieutenant und Generalstabs-Chef Milomanowitsch den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Fürstlich bulgarischen Hauptmann und Flieger-Adjutanten Uvalieff den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Amtsrichter Zweigert in Guben zum Staatsanwalt, und den Gymnasial-Oberlehrer Dr. Larisch in Bartholau zum Gymnasial-Director ernannt, sowie dem Gutsbesitzer Grams zu Gramsfelde, Kreis Friedberg N.-M., dem Rittergutsbesitzer Funck zu Sennidenrode, Kreis Göttingen, dem Rittergutsbesitzer Stolze zu Neukamper, Kreis Ost-Havelland, und dem Director der Ackerbauschule, Dr. Strebl zu Poppelau, Kreis Lubini, den Charakter als Ökonomie-Rath verliehen.

Die Kataster-Secretäre Oberheiden in Posen, Petras in Münster und Herz in Aachen sind als Kataster-Controleure nach Lissa, Burgsteinfurt bezw. M.-Gladbach, und die Kataster-Controleure Maassen in Burghausen, Trapmann in Lüdinghausen als Kataster-Secretäre nach Aachen bezw. Kassel, und die Kataster-Controleure Deckert in Wolfsburg, Steuer-Inspector Rosbach in Remagen, Conradt in Herborn, und Scherer in Much in gleicher Diensteigenschaft nach Kirchhain, Düsseldorf, Frankfurt a. M. bez. Sinzig versetzt. — Dem Gymnasial-Director Dr. Larisch ist die Direction des Gymnasiums in Gr.-Strehlitz übertragen worden. — Der Notar Glazien in Lechenich ist in den Landgerichtsbezirk Köln, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Brühl, versetzt worden. Der Rechtsanwalt Dr. Newoldi in Greifswald ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Greifswald, der Rechtsanwalt Brederlow in Pyritz zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Pyritz, der Rechtsanwalt Weißler in Königshütte zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Pyritz, der Rechtsanwalt Schäff in Nieder-Wüsteversdorf zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Nieder-Wüsteversdorf, und der Rechtsanwalt Deumling in Testenberg zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Testenberg, (R.-Anz.)

Berlin, 7. Mai. [Bundesrath.] In der gestern unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssekretärs des Innern v. Böttcher, abgehaltenen Plenarsitzung nahm der Bundesrat von der zwischen Preußen und Braunschweig abgeschlossenen Militärconvention Kenntnis und überwies den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Seminars für orientalische Sprachen den Ausschüssen für Rechnungswesen und für Handel und Verkehr, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung der niederländischen Flagge zur Ausübung der deutschen Küstenfahrt den Ausschüssen für Handel und Verkehr und für Justizwesen zur Vorberathung. Hierauf wurden Eingaben, betreffend die Zollbefreiung mehrerer Gegenstände, eine Eingabe wegen Doppelbesteuerung und Gefüche auf Zulassung zur Schifferprüfung erledigt.

[Marine.] S. M. Aviso „Loreley“, Commandant Capt.-Lieutenant Dräger, ist am 7. Mai c. in Beirut eingetroffen und beabsichtigt, am 9. desselben Monats wieder in See zu gehen.

Berfügung des Ministers der öffentlichen Arbeiten, betreffend Übertragung des Baues und demnächstigen Betriebes mehrerer neuer Eisenbahnlinien an die einzelnen Betriebsämter.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei demnächstiger Ausführung der in dem Gesetz vom 19. April d. J. (G.-S. S. 125) vorgeesehenen Eisenbahnlinien die Leitung des Baues und demnächst auch des Betriebes derselben, und zwar:

1) der Bahnen:
a. von Meißen nach Nossen,
b. von Striegau nach Bautzen,
c. von Grunow nach Beeskow

den von der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Berlin ressortirenden Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern:

zu a zu Guben,

zu b zu Breslau (Breslau-Halbstadt),

zu c zu Berlin (Berlin-Sommerfeld);

2) der Bahnen:
a. von Nossen bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Troppau,
b. von Deutsch-Wette nach Groß-Kunzendorf,
c. von Ottmachau bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Lindewiese, den von der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Breslau ressortirenden Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern:

zu a zu Nossen,

zu b und c zu Reisse;

3) der Bahnen:
a. von Leubnitz nach Salzmünde,
b. von Wiesbaden nach Langenschwalbach

den von der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Frankfurt a. M. ressortirenden Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern:

zu a zu Nordhausen,

zu b zu Wiesbaden;

4) der Bahnen:
a. von Schönebeck nach Blumenberg,
b. von Oschersleben nach Salzwedel,
c. von Braunschweig nach Gifhorn

den von der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Magdeburg ressortirenden Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern:

zu a zu Magdeburg (Magdeburg-Halberstadt),

zu b zu Berlin (Berlin-Lehrte),

5) der Bahnverbindung zwischen Stolberg und Münsterbusch dem von der Königlichen Eisenbahn-Direction (linksrheinischen) zu Köln ressortirenden Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt zu Aachen innerhalb der den Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern durch die unter

dem 24. November 1879 Allerhöchst genehmigte Organisation der Staats-eisenbahnverwaltung zugewiesenen Reßortbefugnisse übertragen worden ist.

Zugleich wird in Abänderung des Erlasses vom 13. Mai 1885 — II a (b) 8102 — (G.-V. Bl. S. 137) das von der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Frankfurt a. M. ressortirende Königliche Eisenbahn-Betriebsamt zu Frankfurt a. M. von der Leitung des Baues der Eisenbahn von Fulda nach Gersfeld entbunden und die Bauleitung der gedachten Königlichen Eisenbahn-Direction unmittelbar übertragen.

Berlin, den 24. April 1886.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

Im Auftrage: Schneider.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Oberlandesgerichtsrath Schütt in Kiel, der Kammergerichtsrath Schmalz, der Oberlandesgerichtsrath Löbell in Königsberg i. Pr. und der Oberlandesgerichtsrath Roskopp in Köln sind in Folge ihrer Ernennung zu Reichsgerichtsräthen aus dem preußischen Justizdienst gefüllt.

Dem Landgerichts-Präsidenten, Geheimen Ober-Justizrat Eichhorn in Trier ist die nachgeführte Dienstentlassung mit Benzon ertheilt. — Bericht sind:

die Amtsrichter Dr. Müller in Cöpenick als Landrichter an das Landgericht I in Berlin, Gauhe in Altenkirchen als Landrichter an das Landgericht in Limburg a. L., Bernstein in Polzin an das Amtsgericht in Stettin, Schmidt in Schröder an das Amtsgericht in Marklissa, Hentzel in Rathen als Landrichter an das Landgericht derselbst, Euler in Nieder-Wüsteversdorf an das Amtsgericht in Neisse, Beier in Konstanz an das Amtsgericht in Leobschütz, Hinderer in Nicolai an das Amtsgericht in Schönau und der Amtsrichter Ausner in Wyslowitz an das Amtsgericht in Beuthen O.S. Der Amtsrichter Dr. Garras in Berlin ist in Folge seiner Ernennung zum Regierungsrath und standigen Mitgliede des Reichsversicherungs-Amtes aus dem preußischen Justizdienst geschieden. Der Kaufmann Julius Schiff und der Kaufmann F. A. F. Collani in Berlin sind zu Handelsrichtern, der Kaufmann F. M. F. Friedländer in Berlin zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelsfachen in Berlin ernannt. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt, Justizrat Müller aus Böhmen bei dem Landgericht in Görlitz, die Gerichtsassessor Dr. Seifert bei dem Amtsgericht in Friedland i. Schl. Henrichs bei dem Amtsgericht in Schleiden, Dr. Bertram bei dem Landgericht in Aachen, Wachendorf bei dem Oberlandesgericht in Köln, Lich bei dem Landgericht in Köln und Sachsen bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. — Dem Notar Schmidmann in Frankenbergs ist die nachgeführte Dienstentlassung als Notar ertheilt. — Der Rechtsanwalt, Justizrat Euler in Köln und der Rechtsanwalt und Notar, Justizrat Gerdes in Altena sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendarin Bösen, Schülgens, Engels, Nachtsheim, Peter Müller und Mittweg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Gustav Weber im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Dörschlag im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Böse im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Karlowksi im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder Jacobs im Bezirk des Kammergerichts, Schröter und Franzki im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau. — Dem Gerichtsassessor Herroß ist behufs Übertritts zur Verwaltung der indirekten Steuern die nachgeführte Dienstentlassung ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. Mai.

* Polizeiliche Bekanntmachung. Behufs Legung neuer Wasserleitungsröhren wird die Straße am Ohlauer-Stadtgraben von der Klosterstraße bis an den oberen Bär vom 6. bis 10. d. Mts. für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Erlöschen von Viehseuchen. Die Maul- und Klauenseuche auf dem Dominium Harbutowitz unter dem Kindvieh und den Schafen ist erloschen.

— Deichschau. Die diesjährige Frühjahrs-Deich- und Grabenschau findet für den Pilznitz-Herrnprothaler Deichverband am 17. d. Mts. statt und nimmt Vormittags 9 Uhr in Goldschmeid ihren Anfang. Nachmittags 1 Uhr wird alsdann in Klein-Masselwitz eine Sitzung des Deichamtes abgehalten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Halle a. S., 7. Mai. Nach amtlicher Feststellung ist bei der heutigen Erstwahl eines Landtagsabgeordneten für den 4. Wahlbezirk des Regierungsbezirks Merseburg Prof. Dr. Friedberg in Halle (nat.-lib.) mit 288 Stimmen gewählt worden. Der Gegenkandidat, Regierungsrath a. D. Sack (cons.), erhielt 178 Stimmen.

München, 7. Mai. Der König hat den Chef des Generalstabs des ersten Armeecorps, Oberst Ritter von Zylander, zum Commandeur des 5. Infanterie-Regiments und den Oberst Giebel zum Chef des Generalstabs des ersten Armeecorps ernannt.

Stuttgart, 7. Mai. Prinz Wilhelm und seine Gemahlin haben die Sommerresidenz Marienwahl bei Ludwigslust bezogen. Der Staatsminister v. Wittstatt ist nach Berlin abgereist. Der „Staatsanzeiger für Württemberg“ meldet, die Königin Olga werde am 10. d. Mts. Abends in Stuttgart eintreffen.

London, 7. Mai. Unterhaus. Gladstone erklärt, die der Regierung aus Athen zugegangenen Informationen seien noch unvollständig. Die Antwort Griechenlands sei den Vertretern der Mächte zugegangen, dieselbe sei unbefriedigend und füge den früher von Griechenland abgegebenen Versicherungen in substantieller Beziehung etwas Weiteres nicht hinzu. Der englische, deutsche, österreichische und italienische Gesandte hätten Athen bereits verlassen.

Athen, 7. Mai. Der Vertreter der Pforte zeigte der Regierung an, er verlässe Athen, weil seine Collegen wegen der mit der Sicherheit der Türkei zusammenhängenden Frage Athen verlassen hätten. Der russische Gesandte ist von Etiadie noch nicht hierher zurückgekehrt. Das erste Regiment der hiesigen Garnison ging heute nach Thessalien ab.

Athen, 7. Mai. Das „Bureau Reuter“ meldet: Das internationale Geschwader, welches in Phalerum ankerte, ist in die Suda-Bai zurückgekehrt. Die griechische Flotte hat Salamis verlassen und soll nach Poros gegangen sein.

New York, 7. Mai. In mehreren Städten dauern die Streiks behufs Erhöhung der Lohnsätze und Herabsetzung der Arbeitszeit fort. In den nächsten Tagen steht eine Goldverschiffung im Werthe von 350 000 Dollars bevor.

Chicago, 7. Mai. Die Polizei sandt noch weitere Mengen Dynamit auf. Die „Arbeiterzeitung“ erschien nach mehrtägiger Unterbrechung heute Morgen wieder. Der Bürgermeister drohte der selben aber Unterdrückung an, falls sie fortfaire, aufreizende Artikel zu bringen.

Bremen, 7. Mai. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Eider“ ist gestern Abend 11 Uhr in Southampton eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 8. Mai.

* Marlenburg-Mlawka Eisenbahn. Die Einnahmen der Marienburg-Mlawka Eisenbahn betragen im April d. J. nach provisorischer Feststellung 110 400 M. gegen 160 890 M. nach definitiver Feststellung im Monat April 1885, mithin 50 490 Mark weniger als im selben Zeitraum des Vorjahrs.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 7. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Turmloose 36, 50 Credit mobilier 201 Spanier neue 57^{1/2}. Banque ottomane 526, — Credit foncier 1357. Egypter 345, — Suez-Actien 2147. Banque de Paris 642, — Banque d'escompte 456. Wechsel auf London 25, 09^{1/2}. Foncier egyptien. — 5% priv. türk. Oblig. 361, 25. Tabakactien —, —.

Paris, 7. Mai, Abends. [Boulevard.] 30% Rente 82, 35. Neuere Anleihe 1872 109, 02. Italiener 97, 87. Türk. 1865 14, 85. Türkloose —, —. Spanier (neue) 57^{1/2}. Neue Egypter 344, 68. Banque ottomane 524, 37. Staatsbank —, —. Ungarn 83, 65. Tabak —. —. Orient-schieden.

London, 7. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 57^{1/2}, 5% priv. Egypter 92^{3/4}, 4% unif. Egypter 68^{1/2}. 30% garant. Egypter 98^{1/4}. Ottomanbank 107^{1/2}. Suez-Actien 85^{1/4}. Canada Pacific 65^{3/4}. Platzdiscont 24^{1/2}%.

London, 7. Mai. Aus der Bank flossen heute 318 000 Pfd. Sterl. nach Paris.

Frankfurt a. M., 7. Mai, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 231^{1/2}. Franzosen 184^{1/2}. Lombarden 82^{1/4}. Galizier 159^{3/4}. Egypter 69, 50, 40%. Ungar. Goldrente 83, 40. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 102, 20. 80er Russen 86, 80. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 213, 45. Neue Serben —, —. Mecklenburger —, —. Dresdenner Bank —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 7. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 230^{5/8}. Franzosen 184^{1/2}. Lombarden 82^{1/4}. Galizier 159^{3/4}. Egypter 69, 30, 40%. Ungar. Goldrente 83, 40. Gotthardbahn 102, 20. 80er Russen 86, 80. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 213, 40. Arader St.-Pr. —, —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 7. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 435. Pariser Wechsel 81, 15. Wiener Wechsel 161, 25. Reichsanteile 105, 60. Oest. Silberrente 68, 90. Oest. Papier

Newyork, 7. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechselt auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $89\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $167\frac{1}{8}$. $4\frac{1}{2}\%$ fundierte Anleihe 1877 $125\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $24\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn 101. Chicago-North Western-Bahn 106. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $95\frac{1}{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffiniertes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $71\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $71\frac{1}{4}$. Rohes Petroleum $61\frac{1}{4}$. Pipe line Certificates $74\frac{1}{4}$. Mehl 3, 25. Kother Winterweizen loco $90\frac{3}{4}$, Weizen per Mai 91, per Juni $91\frac{1}{8}$, per Juli $91\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $47\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Mascoados) 4, 95. Kaffee Rio $87\frac{1}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 45, do. Fairbanks 6, 45, do. Rothe u. Brothers 6, 40. Speck (short clear) $5\frac{3}{4}$. Getreidefracht 3.

Pest, 7. Mai, Verma. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loc-matt, per Herbst 8, 25 Gd., 8, 27 Br. Hafer per Herbst 6, 18 Gd., 6, 20 Br. Mais per Mai-Juni 5, 41 Gd., 5, 43 Br. Kohlraps per August-Septbr. $11\frac{1}{8}$ a $11\frac{1}{4}$. — Wetter: Kuhl.

Paris, 7. Mai, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.)

Weizen ruhig, per Mai 21, 40, per Juni 21, 75, per Juli-August 22, 40.
per September-December 22, 90 Roggen ruhig, per Mai 14, 40, per

per September-December 22, 90. Roggen ruhig, per Mai 14, 40, per Septbr.-Dechr. 14, 80. Mehl 12 Marques behauptet, per Mai 47, 60, per Juni 47, 90, Juli-August 48, 60, per September-December 49, 30. Rüebi behauptet, per Mai 54, 50, per Juni 55, 25, per Juli-August 56, 00, per Septbr.-December 57, 25. — Spiritus ruhig, per Mai 45, 75, per Juni 46, 50, per Juli-August 46, 75, per September-December 46, 50. — Wetter: Schön.

ruhig, per Mai 21, 40, per Juni 21, 70, per Juli-August 22, 40, per September-December 22, 90. Mehl 12 Marques behauptet, per Mai 47, 60, per Juni 48, 00, per Juli-August 48, 75, per September-Decbr. 49, 30. Rübel —. Spiritus ruhig, per Mai 45, 75, per Juni 46, 50, per Juli-August 46, 75, per September-December 48, 50.

London, 7. Mai. Nachm. Havannazucker Nr. 12 14½ nominell
Rohzucker 12 rubig Centrifugal Cuba.

Rübenrohzucker 13 ruhig, Centrifugal Cuba --.
Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 127/s.
Glasgow, 7. Mai. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers wa-

Amsterdam, 7. Mai, Nachmittags. Banczinn $56\frac{3}{4}$.
Antwerpen, 7. Mai, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum

markt.] (Schlussbericht.) Raffiniertes Type weiss, loce 16 $\frac{3}{8}$ bez, 16 $\frac{1}{2}$ Br., per Juni 16 $\frac{1}{4}$ Br., per September 17 Br., per September-December 17 $\frac{3}{8}$ Br. Ruhig.

Antwerpen, 7. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen niedriger. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

Bremen, 7. Mai. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6,45 Br.

Marktberichte.

Markt war die Stimmung für Getreide wesentlich beruhigter und es darf vorausgesetzt werden, dass in erster Reihe das etwas nach Regen aussende Wetter die Kauflust eingedämmt hat; daneben dürften allerdings wohl auch die erheblich niedrigeren Notirungen, die von

**MATHEMATISCHE
[Producten-Bericht.]**

Markt war die Stimmung für Getreide wesentlich beruhigter und es darf vorausgesetzt werden, dass in erster Reihe das etwas nach Regen ausschendende Wetter die Kauflust eingedämmt hat; daneben dürften allerdings wohl auch die erheblich niedrigeren Notirungen, die von gestern aus Amerika gemeldet werden, von Einfluss gewesen sein. —

Courszettel der Berliner Börse vom 7. Mai 1886.

| Div. | Div. | Zins- | O u r s | Zf. | | Zins- | O u r s | Zf. | | Zins- | O u r s | vom 7. | vom 6. | | |
|---|------|-------|---------|------|-----------|--------|---------|------|---------|-----------|---------|---------|---------|--------|------|
| | | | | Zf. | Term | | | Zf. | Term | | | | | | |
| 33 Mrcs.-Stücke | | | | 15 | 1/1 1/2 | 80,90 | bz B | 15 | 1/1 1/2 | — | — | — | — | | |
| Imperials | | | | 15 | 1/1 1/2 | 81,50 | B | 15 | 1/1 1/2 | 81,50 | G | — | — | | |
| Engl. Noten I L. Sterl. | | | | 15 | 1/1 1/2 | 16,71 | bz | 15 | 1/1 1/2 | — | — | — | — | | |
| Oesterl. Noten 100 Fl. | | | | 15 | 1/1 1/2 | 20,41 | G | 15 | 1/1 1/2 | 20,41 | bz G | — | — | | |
| Oesterl. Silb.-Coup. (einlösbar, Berlin) | | | | 15 | 1/1 1/2 | 161,40 | bz | 15 | 1/1 1/2 | 161,75 | bz | — | — | | |
| Russ. Noten 100 R. | | | | 15 | 1/1 1/2 | 161,75 | | 15 | 1/1 1/2 | 161,75 | | — | — | | |
| Russ. Noten 100 R. | | | | 15 | 1/1 1/2 | 26,10 | bz | 15 | 1/1 1/2 | 26,30 | bz | — | — | | |
| Russ. Zollcoupons | | | | 15 | 1/1 1/2 | 321,40 | bz | 15 | 1/1 1/2 | 321,50 | bz G | — | — | | |
| Deutsche Fonds. | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Zf. | Zins-Term | | O u r s | | Zf. | Zins-Term | | O u r s | | | |
| | | | | | | vom 7. | vom 6. | | | | | vom 7. | vom 6. | | |
| Deutsche Reichs-Anleihe | | | | 4 | 1/4 1/2 | 104,90 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 105,89 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 106,89 | bz |
| Preuss. Staats-Anleihe | | | | 4 | 1/4 1/2 | 104,00 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 104,90 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 105,89 | bz G |
| Preuss. Staats-Anleihe | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 102,20 | bz | 31/2 | 1/4 1/2 | 102,20 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 102,20 | bz |
| Preuss. Staats-Schuldssch. | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 106,50 | G | 31/2 | 1/4 1/2 | 106,50 | G | 31/2 | 1/4 1/2 | 106,50 | G |
| Berliner Stadt - Obligation | | | | 4 | 1/4 1/2 | 103,15 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 103,75 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 103,15 | bz |
| Preuss. Staats-Anleihe | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 191,60 | bz | 31/2 | 1/4 1/2 | 191,89 | G | 31/2 | 1/4 1/2 | 191,60 | bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe | | | | 4 | 1/4 1/2 | 163,50 | G | 4 | 1/4 1/2 | 163,39 | B | 4 | 1/4 1/2 | 163,50 | G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | | | | 4 | 1/4 1/2 | 102,00 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 102,50 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 102,00 | bz |
| Kur. u. Neumärk. Pfandb. | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 100,25 | G | 31/2 | 1/4 1/2 | — | — | 31/2 | 1/4 1/2 | 100,25 | G |
| Posen'sche neue Pfandbriefe | | | | 4 | 1/4 1/2 | 101,10 | G | 4 | 1/4 1/2 | 101,28 | B | 4 | 1/4 1/2 | 101,10 | G |
| Posen'sche neue Pfandbriefe | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | — | — | 31/2 | 1/4 1/2 | — | — | 31/2 | 1/4 1/2 | — | — |
| Sächsische Pfandbriefe | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | — | — |
| Sächs. altlandschaftl. Pr. v. 1823 | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 100,40 | G | 31/2 | 1/4 1/2 | 100,60 | G | 31/2 | 1/4 1/2 | 100,40 | G |
| Posen'sche Rentenbriefe | | | | 4 | 1/4 1/2 | 103,75 | G | 4 | 1/4 1/2 | 103,75 | G | 4 | 1/4 1/2 | 103,75 | G |
| Sächsische Rentenbriefe | | | | 4 | 1/4 1/2 | 105,80 | G | 4 | 1/4 1/2 | 105,76 | G | 4 | 1/4 1/2 | 105,80 | G |
| Hamburger Rente von 1876 | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 160,90 | bz | 31/2 | 1/4 1/2 | 160,89 | bz | 31/2 | 1/4 1/2 | 160,90 | bz |
| Gäschsische Rente von 1876/3 | | | | 4 | 1/4 1/2 | 91,70 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 91,63 | bz B | 4 | 1/4 1/2 | 91,70 | bz |
| Deutsche Eisenbahnen, Certificare. | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Zf. | Zins-Term | | O u r s | | Zf. | Zins-Term | | O u r s | | | |
| | | | | | | vom 7. | vom 6. | | | | | vom 7. | vom 6. | | |
| Serb. amort. Rente | | | | 15 | 1/1 1/2 | 80,90 | bz B | 15 | 1/1 1/2 | 80,90 | bz | 15 | 1/1 1/2 | 80,90 | bz |
| dto. Eisenb. Hypoth.-Obli. | | | | 15 | 1/1 1/2 | 81,50 | G | 15 | 1/1 1/2 | 81,50 | G | 15 | 1/1 1/2 | 81,50 | G |
| dto. dto. | | | | 15 | 1/1 1/2 | 79,60 | bz G | 15 | 1/1 1/2 | 79,60 | bz G | 15 | 1/1 1/2 | 79,60 | bz G |
| Loose. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bad. Präm.-Anleihe von 1877 | | | | 4 | 1/4 1/2 | 134,10 | G | 4 | 1/4 1/2 | 134,20 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 134,10 | bz G |
| Baier. Prämien-Anleihe | | | | 4 | 1/4 1/2 | 133,20 | G | 4 | 1/4 1/2 | 135,10 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 133,20 | G |
| Barletta 100 Lire-Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 32,25 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 34,00 | B | 4 | 1/4 1/2 | 32,25 | bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 98,10 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 96,00 | B | 4 | 1/4 1/2 | 98,10 | bz |
| Bukarestner Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 4,00 | bz | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 4,00 | bz |
| Öhl-Mindener Präm.-A.-S. | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 120,50 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 120,50 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 120,50 | bz G |
| Oberschl. A. | | | | 4 | 1/4 1/2 | 127,75 | G | 4 | 1/4 1/2 | 127,99 | G | 4 | 1/4 1/2 | 127,75 | G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 49,75 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 49,75 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 49,75 | bz G |
| Goth. Grunder-Präm.-Pfdbr. | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 102,20 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 102,90 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 102,20 | bz G |
| dto. dto. | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 106,20 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 106,90 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 106,20 | bz G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | | | | 3 | 1/2 | 196,00 | bz | 3 | 1/2 | 196,00 | bz G | 3 | 1/2 | 196,00 | bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 32,50 | G | 4 | 1/4 1/2 | 30,25 | G | 4 | 1/4 1/2 | 32,50 | G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 187,65 | bz | 31/2 | 1/4 1/2 | 188,00 | bz | 31/2 | 1/4 1/2 | 187,65 | bz |
| Meining. Prämien-Pfandbdr. | | | | 4 | 1/4 1/2 | 120,30 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 120,10 | G | 4 | 1/4 1/2 | 120,30 | bz |
| dto. 7 FL-Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 26,30 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 25,30 | G | 4 | 1/4 1/2 | 26,30 | bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 17,60 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 17,00 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 17,60 | bz |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | | | | 4 | 1/4 1/2 | 295,33 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 295,33 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 295,33 | bz |
| dto. Loose v. 1869 | | | | 5 | 1/5 1/2 | 117,80 | bz B | 5 | 1/5 1/2 | 118,10 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 117,80 | bz B |
| dto. v. 1864 | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 281,00 | G | 4 | 1/4 1/2 | — | — |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | | | | 3 | 1/2 | 165,99 | bz | 3 | 1/2 | 165,56 | bz G | 3 | 1/2 | 165,99 | bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1823 | | | | 31/2 | 1/4 1/2 | 142,90 | bz | 31/2 | 1/4 1/2 | 142,00 | bz G | 31/2 | 1/4 1/2 | 142,90 | bz |
| Raab-Grützer | | | | 4 | 1/4 1/2 | 88,10 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 98,75 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 88,10 | bz |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | | | | 5 | 1/5 1/2 | 151,00 | bz G | 5 | 1/5 1/2 | 152,69 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 151,00 | bz G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | | | | 4 | 1/4 1/2 | 149,60 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 142,00 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 149,60 | bz G |
| (dto. v. 1866) | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 102,20 | G | 4 | 1/4 1/2 | — | — |
| Türkische 400 Frs.-Loose | | | | fr. | — | 34,50 | bz | fr. | — | 34,68 | bz G | fr. | — | 34,50 | bz |
| Rheinische III. v. 1838 u. 60 | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 162,30 | G | 4 | 1/4 1/2 | — | — |
| Ungarische Loose | | | | 4 | 1/4 1/2 | 217,00 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 217,10 | G | 4 | 1/4 1/2 | 217,00 | bz G |
| Anhaltische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oberlausitzer Bank | | | | 5 | 1/5 1/2 | 51,50 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 51,50 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 51,50 | bz |
| Cöln-Münden (2½% gr.) | | | | 4 | 1/4 1/2 | 102,20 | G | 4 | 1/4 1/2 | 102,20 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 102,20 | bz G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | | | | 5 | 1/5 1/2 | — | — | 5 | 1/5 1/2 | — | — | 5 | 1/5 1/2 | — | — |
| Pos. Provinz-Bank | | | | 5 | 1/5 1/2 | 63,50 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 63,50 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 63,50 | bz |
| Prenss. Bod.-Cr.-Act. | | | | 5 | 1/5 1/2 | — | — | 5 | 1/5 1/2 | 104,50 | bz G | 5 | 1/5 1/2 | — | — |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | | | | 4 | 1/4 1/2 | 102,75 | G | 4 | 1/4 1/2 | 102,40 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 102,75 | G |
| dto. Centr.-Bod. 400% | | | | 4 | 1/4 1/2 | 102,25 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 102,60 | G | 4 | 1/4 1/2 | 102,25 | bz G |
| Hypo. V.-A. 250% | | | | 5 | 1/5 1/2 | 53,50 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 53,50 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 53,50 | bz |
| dto. Hypoth. (Spielle.) | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 100,50 | G | 4 | 1/4 1/2 | — | — |
| dto. Immob.-Act.-B. | | | | 7 | 1/7 | 101,00 | bz | 7 | 1/7 | 116,50 | bz G | 7 | 1/7 | 101,00 | bz |
| Prod.-Handelsbank | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 90,00 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | — | — |
| Reichsbahn 4½% | | | | 4 | 1/4 1/2 | 6,24 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 127,25 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 137,10 | bz |
| Russ. B. f. answ. H. | | | | 5 | 1/5 1/2 | 8,24 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 79,27 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 88,90 | bz |
| Sächsische Bank | | | | 5 | 1/5 1/2 | — | — | 5 | 1/5 1/2 | 118,10 | G | 5 | 1/5 1/2 | 118,10 | G |
| Schles. Bankverein | | | | 5 | 1/5 1/2 | 5 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 104,10 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 104,25 | G |
| Spritzbank Wredo | | | | 5 | 1/5 1/2 | 61,44 | bz | 5 | 1/5 1/2 | 89,50 | bz G | 5 | 1/5 1/2 | 89,25 | bz G |
| Weimarerische Bank | | | | 4 | 1/4 1/2 | 71,00 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 71,00 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 72,50 | bz |
| Industrie-Gesellschaften. | | | | | | | | | | | | | | | |
| (Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schließenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1894/95) c. = convertierte. | | | | | | | | | | | | | | | |
| Börsensachen 4 p.Ct. Ausnahmen überall speziell angegeben | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berl. grosse Pferdeb. | | | | 10½ | 11 | 11 | | 10½ | 11 | 11 | | 10½ | 11 | | |
| Berl. Bockbrauerei | | | | 4 | 1/4 1/2 | 5 | bz | 4 | 1/4 1/2 | 123,00 | bz G | 4 | 1/4 1/2 | 119,50 | bz G |
| Bismarckhütte | | | | 8 | 8 | 8 | | 8 | 8 | 8 | | 8 | 8 | | |
| Starg.-Posen L. | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | — | — |
| Brest. Act.-Br. | | | | 2½ | 3 | 3 | | 2½ | 3 | 3 | | 2½ | 3 | | |
| Briesig-Neisse | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 105,50 | G | 4 | 1/4 1/2 | 105,50 | G |
| Briesig-Neisse | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 98,00 | G | 4 | 1/4 1/2 | 98,00 | G |
| Briesig-Neisse | | | | 4 | 1/4 1/2 | — | — | 4 | 1/4 1/2 | 68,60 | G | 4 | 1/4 1/2 | 68,60 | G |
| Strassenberg | | | | 6½</ | | | | | | | | | | | |

Inklusive Eisendahl-Bismarck-Aktion.

* bedeutet vom Staate garantiert.

| Borseanissen 4 p.C. | | Div. | Div. | Zins- | O u r s | |
|--|---------------------------|---------------|-----------------|-------|---------|-----------|
| | Ausn. spec. angegeb. | 1884 | 1885 | Term | vom 7. | vom 6. |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 3 vscd. 103,00 G | 23,00 bz G | 23,00 bz G | | | |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 % | 4 1/2 vscd. 102,00 bz G | 102,00 bz G | | | | |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 % | 4 1/2 vscd. 98,50 bz G | 101,50 G | | | | |
| dto. (Wolfsberg) rz. à 105 % | 4 1/2 vscd. 98,90 G | 101,40 G | | | | |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 1/2 vscd. 101,30 G | 100,50 G | | | | |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdr. | 4 1/2 vscd. 100,60 bz G | 112,50 G | | | | |
| Fomm. Hyp.-Pfandb. L. 120 | 4 1/2 vscd. 108,10 bz G | 106,40 G | | | | |
| dto. II. u. IV. r. 116 | 4 1/2 vscd. 100,40 G | 105,40 G | | | | |
| dto. III. V. u. VI. 41/2 | 4 1/2 vscd. 105,50 G | 100,50 G | | | | |
| dto. I. rz. 100 4 1/2 | 4 1/2 vscd. 100,40 G | 100,10 G | | | | |
| Fr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. R. 110 % | 4 1/2 vscd. 110,60 G | 106,00 G | | | | |
| dto. dto. III. 1882 rz. 106 % | 4 1/2 vscd. 106,00 G | 105,50 G | | | | |
| V. VI. 1886 rz. 100 % | 4 1/2 vscd. 100,50 G | 105,50 G | | | | |
| Weim.-Geraer 41/2 % | 4 1/2 vscd. 114,50 bz G | 114,30 G | | | | |
| B. Central-Gr.-Pforr. Tr. 10 % | 4 1/2 vscd. 112,00 G | 112,50 G | | | | |
| dto. dto. rz. 100 4 1/2 | 4 1/2 vscd. 112,00 G | 102,23 bz G | | | | |
| Br. Central-Gr.-Pforr. Tr. 10 % | 4 1/2 vscd. 102,23 bz G | 102,23 bz G | | | | |
| dto. dto. rz. 100 4 1/2 | 4 1/2 vscd. 102,23 bz G | 102,23 bz G | | | | |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 % | 4 1/2 vscd. 102,75 G | 106,40 G | | | | |
| dto. dto. IV. rz. 100 5 % | 4 1/2 vscd. 102,75 G | 100,10 G | | | | |
| dto. dto. VII. rz. 100 5 % | 4 1/2 vscd. 101,70 G | 101,70 G | | | | |
| Fr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Ortf. | 4 1/2 vscd. 102,00 G | 102,00 G | | | | |
| dto. dto. rz. 100 4 1/2 | 4 1/2 vscd. 102,00 G | 102,00 G | | | | |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandb. | 4 1/2 vscd. 104,50 G | 104,50 G | | | | |
| dto. dto. rz. 110 4 1/2 | 4 1/2 vscd. 104,50 G | 104,50 G | | | | |
| dto. dto. rz. 100 4 1/2 | 4 1/2 vscd. 101,75 G | 101,70 G | | | | |
| Ausländische Bonds. | | | | | | |
| Italienische Rente | 5 1/2 97,60 bz | 98,00 bz | | | | |
| Oesterr. Goldrente | 4 1/2 92,80 bz | 92,90 bz | | | | |
| dto. Papierrente | 4 1/2 66,60 G | 66,70 B | | | | |
| dto. Silberrente | 4 1/2 65,75 bz G | 63,10 bz B | | | | |
| Poin. Pfandbriefe | 5 1/2 62,50 bz G | 62,75 bz B | | | | |
| dto. Liquidat.-Pfandb. | 5 1/2 56,50 G | 57,66 B | | | | |
| tümänische Staats-Anl. | 5 1/2 97,60 bz | — | | | | |
| dto. Anl. v. 1859 | 5 1/2 106,70 bz G | 105,70 bz B | | | | |
| dto. amortis. Rente | 5 1/2 85,60 bz G | 85,60 bz G | | | | |
| dto. Eisenh.-Oblig. | 5 1/2 92,85 bz | 122,00 bz G | | | | |
| ass. Engl. Anl. v. 1872 | 5 1/2 85,50 bz | 99,00 0440 bz | | | | |
| dto. v. 1876 | 5 1/2 83,90 bz | 94,49 bz B | | | | |
| Anus. Anl. v. 1877 (L. St. 500) | 5 1/2 — | — | | | | |
| dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) | 5 1/2 87,25 bz | 88,00 bz | | | | |
| dto. dto. v. 1883 | 5 1/2 113,30 bz | 113,50 bz G | | | | |
| dto. dto. v. 1884 | 5 1/2 99,60 bz B | 88,69 bz | | | | |
| Russ. Gidrt. v. 1884 steuerpf. | 5 1/2 85,30 bz | 88,60 bz | | | | |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 1/2 81,50 bz G | 61,80 G | | | | |
| dto. dto. II. | 5 1/2 81,60 bz | 82,10 20 bz | | | | |
| dto. dto. III. | 5 1/2 82,60 bz | 63,70 G | | | | |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 1/2 83,90 bz | 84,20 bz | | | | |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 4 1/2 94,50 bz | 94,80 bz G | | | | |
| dto. Bodencr.-Pf. | 4 1/2 98,89 bz | 95,50 bz | | | | |
| dto. Central-Pf. Ser. I. | 4 1/2 94,69 bz | 95,25 bz | | | | |
| uss.-Poln. Schutz-Oblig. | 4 1/2 95,56 bz | 97,70 bz | | | | |
| chwed. Hypoth.-Pf. 1879 % | 4 1/2 103,60 bz | 103,60 bz | | | | |
| firk. Anl. v. 1863 in L. St. I. | 4 1/2 15,00 G | 15,40 G | | | | |
| öster. Tabaks-Aktion | 4 1/2 79,00 bz | 83,90 bz | | | | |
| ncar. Goldrente | 4 1/2 83,50 bz | 84,10 G | | | | |
| dto. dto. kleine | 4 1/2 84,10 G | 84,33 B | | | | |
| dto. Gold-invest.-Anl. | 4 1/2 103,25 bz | 103,25 bz G | | | | |
| dto. Papierrente | 4 1/2 103,50 bz | 104,50 bz G | | | | |
| Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. | | | | | | |
| * bedeutet vom Staate garantiert. | | | | | | |
| Böh. Westb. 50 % | 7 1/2 99,00 bz | 100,50 bz | | | | |
| Dux-Bodenbach | 9 1/2 131,00 bz | 131,50 bz | | | | |
| Elisab.-Westbahn | 4 1/2 99,10 bz | — | | | | |
| Franz.-Josephb. | 5 1/2 87,25 bz | 87,25 bz | | | | |
| Galiz. Carl-Ludw.-R. | 5 1/2 82,50 B | 80,80 bz | | | | |
| Gotthardb. | 4 1/2 106,50 G | 107,60 bz | | | | |
| Kaschau-Oderberg | 4 1/2 62,25 G | 62,00 bz | | | | |
| Krpr.-Eduardb. | 5 1/2 77,50 bz G | 77,75 bz G | | | | |
| Mosko-Brest 30 % | 3 3 66,30 G | 66,40 bz | | | | |
| Oest. Franz. Staatsb. | 5 1/2 373,50 bz | 376,00 bz | | | | |
| Oest. Nordwestb. | 5 1/2 262,50 bz | — | | | | |
| Reichsb.-Pard. | 5 1/2 66,75 bz G | 66,75 bz G | | | | |
| Staatsb. S. 50 % | 5 1/2 125,50 bz | 126,50 G | | | | |
| Tuss. Südwestb. 50 % | 5 1/2 69,00 bz E | 69,24 bz G | | | | |
| Wladikawcas (gar.) | 5 1/2 187,00 bz | 189,50 bz | | | | |
| Transkaukasische* | 5 1/2 68,20 bz | 68,25 bz | | | | |
| Russ. Südwestbahn | 5 1/2 88,50 bz | 88,50 bz | | | | |
| Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktion. | | | | | | |
| * bedeutet vom Staate garantiert. | | | | | | |
| Böh. Westb. 50 % | 7 1/2 104,50 G | 105,00 bz | | | | |
| Dux-Bodenbach | 9 1/2 131,00 bz | 131,50 bz | | | | |
| Elisab.-Westbahn | 4 1/2 101,25 bz | 101,25 bz | | | | |
| Galiz. Carl-Ludw.-Bahn | 5 1/2 81,50 bz G | 81,50 bz G | | | | |
| Kais. Ferdinand-Nordbahn | 5 1/2 83,10 G | 83,30 bz | | | | |
| Kaschau-Oderberg | 4 1/2 108,40 bz | 108,75 G | | | | |
| Kronprinz Rudolf* | 4 1/2 75,75 bz | 75,75 bz | | | | |
| Lemb.-Czernow 10 % Steuer | 5 1/2 22,50 bz G | 21,25 G | | | | |
| Leibn.-Ludwigshaf. | 5 1/2 88,00 bz | 88,30 bz | | | | |
| Mährisch-Schlesische L. 1. | 5 1/2 84,10 G | 84,50 G | | | | |
| Oester. Franz. Staatsb. 3 % | 5 1/2 40,00 bz | 40,25 bz | | | | |
| Oester. Nordwestbahn | 5 1/2 101,00 bz | 101,00 bz | | | | |
| Oester. Ostbahn | 5 1/2 85,70 bz | 85,20 cbs G | | | | |
| Oester. Lit. B. (Elbthal)* | 5 1/2 84,10 G | 84,10 G | | | | |
| Reichenb.-Fardubitz* | 5 1/2 83,10 G | 83,10 G | | | | |
| Südöster. (Lomb.) | 5 1/2 317,50 G | 317,75 bz G | | | | |
| St. P. 100 % St.-Pr. | 5 1/2 105,25 bz | 105,25 bz | | | | |
| St. P. 14 % St.-Pr. | 5 1/2 97,39 bz | 97,39 bz | | | | |
| Ungar. Nordostbahn | 5 1/2 81,75 bz G | 81,90 bz G | | | | |
| Ostbahn L. | 5 1/2 81,10 B | 81,25 bz | | | | |
| Ostb. II. Staats-Oblig.* | 5 1/2 104,00 G | 104,25 bz B | | | | |
| Charkow-Asov* | 5 1/2 102,10 bz | 102,29 G | | | | |
| dto. 100 Latrel. | 5 1/2 101,00 bz | 101,29 bz | | | | |
| Iwangorod-Dombrowo* | 5 1/2 96,50 bz G | 96,50 bz G | | | | |
| Moskan-Rjazan* | 5 1/2 98,25 bz G | 98,00 ebs G | | | | |
| dto. Smolensk* | 5 1/2 103,00 bz | 102,50 bz G | | | | |
| Warschau-Terespol* | 5 1/2 103,40 bz | — | | | | |
| Warschau-Wien II. | 5 1/2 103,20 bz | — | | | | |
| dto. III. | 5 1/2 103,20 bz | 103,20 bz | | | | |
| dto. IV. | 5 1/2 102,80 G | 102,80 G | | | | |
| dto. V. | 5 1/2 102,50 bz | 102,50 bz | | | | |
| dto. VI. | 5 1/2 102,90 bz | 102,90 bz | | | | |
| dto. VII. | 5 1/2 103,40 bz | 103,40 bz | | | | |
| Wechsel und Bankdiscont. | | | | | | |
| Zins-fuse. | | | | | | |
| Oours vom 6. | | | | | | |
| Amsterdam 100 FL. | 8 T. | 21/2 | | | | 169,15 bz |
| dto. 100 FL. | 2 M. | 21/2 | | | | 168,65 bz |
| Belg. Plätzl 100 Frca. | 8 T. | 4 | | | | 81,00 bz |
| London 1 L. Str. | 8 T. | 3 | | | | 20,415 bz |
| dto. 1 L. Str. | 3 M. | 3 | | | | 20,31 bz |
| Paris 100 Frca. | 8 T. | 3 | | | | 81,10 bz |
| Petersburger 100 S.-B. | 3 W. | 6 | 199,60 bz | | | 210,40 bz |
| dto. 3 M. | 6 | 198,60 bz | | | | 199,50 bz |
| Wien österr. W. 100 FL. | 8 T. | 4 | 181,35 bz | | | 161,40 bz |
| dto. 100 FL. | 2 M. | 4 | 160,85 bz | | | 160,90 bz |
| Ital. Plätzl 100 Lire. | 10 T. | 5 | — | | | 86,75 bz |
| Schweiz. Plätzl 100 Frca. | 10 T. | 4 | — | | | 81,00 bz |
| Warschau 100 S.-B. | 8 T. | 6 | 198,70 bz | | | 200,40 bz |
| Reichsbank 3 p.Ct. | | | Lombard 4 p.Ct. | | | |
| Privatdiscont 13/4 p.Ct. | | | | | | |
| Ultimo-Course. | | | | | | |
| Per Mai. | | | | | | |
| Deutsche Bank | 166,75 bz | 166,75 bz | | | | |
| Discont.-Command. | 214,201/2 Ca6013a150a214, | — | | | | |
| Dortmunder Union | 45,60 a90a15 | — | | | | |
| Laurahütte | 70,60a75bz60 bz | — | | | | |
| Oesterr. Credit | 46,25a65a64,60 bz | — | | | | |
| Franzosen | 370,25a73,47,150a72 bz G | — | | | | |
| Lombarden | 186,188,50a85a85,90 bz G | — | | | | |

St.-Eisenb.-Ant. ... 100,80 bz 103,20 B
St. Eisenb.-Ant. ... 100,80 bz 103,20 B